

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/38/24

Erschienen am 6. Januar 1961

Signatur ZSA
SF2 by b

Die Umsatzentwicklung
ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher
Ein- und Verkaufsvereinigungen
im November 1960

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Entwicklung der Umsatzwerte ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher Ein- und Verkaufsvereinigungen¹⁾ im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

November 1960

Monatsdurchschnitt 1954 = 100

Geschäftszweig	1959		1960		Veränderung in vH		
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Nov. 60 gegen Okt. 60	Nov. 60 gegen Nov. 59	11 Mon. 60 gegen 11 Mon. 59
Lebensmittel	201	201	220	234	+ 6	+ 16	+ 14
Tabakwaren	148	147	158	161	+ 2	+ 10	+ 8
Textilwaren	223	203	248	221	- 11	+ 9	+ 15
Schuhe	224	224	247	244	- 1	+ 9	+ 16
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	220	225	237	249	+ 5	+ 10	+ 10
Drogeriewaren	224	219	232	252	+ 9	+ 15	+ 9
Bäckereibedarf	162	158	166	178	+ 7	+ 13	+ 9
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	178	162	186	178	- 4	+ 10	+ 6
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	185	153	187	158	- 15	+ 4	+ 6

- 1) Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung bei dem einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in den Statistischen Berichten der Reihe V/28 (Schnellbericht) und V/37 (Meßziffernbericht) veröffentlicht.

Im November 1960 erzielten sämtliche an der Berichterstattung teilnehmenden gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen höhere Umsätze als im November 1959. Die Wachstumsraten waren jedoch bei 6 Geschäftszweigen nicht so stark wie vor Jahresfrist. Die Umsatzwerte von Januar bis November 1960 haben sich gegenüber 1959 um 6 bis 16 vH erhöht.

Die stärkste Zunahme gegenüber November 1959 verzeichneten die Einkaufsgenossenschaften des Lebensmitteleinzelhandels, die ihre Vorjahrsumsätze um 16 vH verbessern konnten. Bemerkenswerte Mehrverkäufe meldeten auch die Einkaufsgenossenschaften der Drogisten und des Bäckerhandwerks (+ 15 bzw. + 13 vH). Die Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels, des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik und des Fleischerhandwerks verbesserten das Umsatzniveau des Monats November 1959 um ein Zehntel. In geringem Abstand folgen die Textileinkaufsverbände und die Einkaufsvereinigung des Schuhwaren-Einzelhandels (je + 9 vH). Bei den landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen belief sich die Steigerung der Umsatzwerte gegenüber dem November 1959 auf 4 vH.